



Was, wann, wo

Vereine und Verbände

AWO-Kinder- und Jugendhaus Funtastic: Samstag 18 bis 21.30 Uhr öffentlicher Bereich (ab 14 Jahre), Engerstraße 2;

TV Werther: Samstag 10 bis 12 Uhr Volleyballtraining für Neun- bis Zwölfjährige in der Sporthalle der PAB-Gesamtschule.

Veranstaltungen

Peter-August-Böckstiegel-Stiftung: Samstag und Sonntag jeweils 15 Uhr öffentliche Führung ohne Anmeldung im Böckstiegel-Haus, Schloßstraße 111.

Waldbühne Melle: Samstag 20 Uhr Premiere Sommer-Abendkomödie »Ladykiller«.

Sportabzeichentag: Samstag 11 bis 14.30 Uhr auf dem Sportplatz Meyerfeld.

Evangelisches Altenheim St. Jacobistift: Sonntag 10.30 Uhr Operettenkonzert als Matinee-Vorstellung, Mühlenstraße 29.

Haus Werther: Sonntag 10 bis 15 Uhr Workshop Schleiertanz mit Eva Dross.

Kirchengemeinden

St. Jacobi-Kirche: Samstag und Sonntag 15 bis 18 Uhr offene Kirche.

Haus Tiefenstraße: Samstag 9.30 bis 16.30 Uhr Kursus »Im Alter in Form – gesunde Lebensstile fördern«.



Her mit der Kohle: Die Spannung steigt, als Hera Blank (Clara Bergedieck, 3. von links) den Koffer, der das geraubte Geld enthält, soll, öffnen muss. Doch zu Marphs Verblüffung (Leon Kantsteiner, rechts) ist der Koffer leer. Foto: Samia Mohammed

Bankräuber im Altenheim

Literaturkurs des Evangelischen Gymnasiums führt die Komödie »Seniorenklappe« auf

Werther (sam). Der angeblich drohende Weltuntergang, moderne Teenager-Sprache und Zitate aus den Werken Shakespeares gehören zum alltäglichen und verückten Gesprächsstoff der Bewohner der Seniorenresidenz »Freundeshaus«. Der Literaturkurs des Evangelischen Gymnasiums Werther ließ die Besucher daran teilhaben. Die Schüler führten im Gemeindehaus Werther die Komödie »Seniorenklappe« auf.

Das gewöhnliche Treiben der alten Herrschaften wird jedoch unterbrochen, als Marph Kox (Leon Kantsteiner), der auf seine

alten Tage eine Bank überfallen und 500 000 Euro geraubt hat, in der Seniorenunterkunft auftaucht - unter dem Arm den Koffer voller Geld. Marph ist auf der Flucht. Weil ihn die Bewohner jedoch für einen Neuzugang halten, wird er ins Heim aufgenommen.

Als Hauptkommissar Bepenbrink (Felix Bode) wegen Ermittlungen im Fall des Bankraubs das Altersheim aufsucht, spitzt sich die Lage zu. Der Koffer macht inzwischen die Runde unter den Heimbewohnern, die ihn für ihre eigenen Zwecke nutzen - sei es die für Vorbereitung auf den Weltunter-

gang oder als Requisit für eine Aufführung. Im ganzen Chaos verbringt Marph auch noch eine Nacht mit der alten Dame Hera Blank (Clara Bergedieck), die ihn daraufhin heiraten will.

Nach einigen Streitigkeiten und viel Verwirrung taucht der Koffer wieder auf - er ist jedoch leer, worauf alle geschockt reagieren. Letztlich stellt sich heraus, dass die Enkelin Jaqueline (Janna Pollmann) des Altenpflegers das Geld gestohlen hat. Sie will damit für ihr eigenes Alter vorsorgen, da sie aufgrund des demographischen Wandels befürchtet, nicht genug

Rente zu bekommen.

Dieses unerwartete Ende und einige andere Textstellen schrieben die 20 Schüler des Literaturkurses unter der Leitung von Axel Büsing selbst um. Die Schüler hatten sich dafür entschieden, die »Seniorenklappe« aufzuführen, da es auf eine humorvolle Art Kritik an der alternden Gesellschaft übt und damit zusammenhängende Probleme aufzeigt. Seit Februar probten die Beteiligten, erstellten das Bühnenbild, kümmerten sich um die Maske und Technik und präsentierten das Ergebnis mit viel Witz und lustigen Sprüchen dem Publikum.

Bei 47 Berufsjahren bleibt der Zähler stehen

TWO verabschiedet Günther Christen aus Werther in Ruhestand

Werther/Halle (WB). Wenn es um die Messung von Strom im Netzgebiet des Haller Energieversorgers TWO ging, gab es für Kunden und Installateure einen vertrauten Ansprechpartner: Günther Christen. Freitag wurde der 61-Jährige in die passive Phase der Altersteilzeit verabschiedet.

Nach 47 Arbeitsjahren blickt Christen auf ein bewegtes Berufsleben zurück: Er begann 1966 seine berufliche Laufbahn mit einer Lehre bei Elektro Jägermann in Werther, wechselte 1980 in die Versorgungsbranche zur RWE Nike. In der Betriebsgruppe Hessel kümmerte er sich um das 10-KV-Mittelspannungsnetz und die Trafostationen. Mit der Übernahme der Netze in

den Haller Ortsteilen wechselte Christen 1997 zur TWO, übernahm das Zähler- und Messwesen.

In den vergangenen Jahren hat Christen die Messtechnik von 500 Energie-Einspeiseanlagen aufgebaut und damit auch ein Stück Energiewende aktiv mitgestaltet. er wirkte zudem 33 Jahre in der Rufbereitschaft mit, trug so zu einer sicheren Energieversorgung bei. Eingesetzt hat sich der Wertheraner auch für seine Kollegen: 15 Jahre lang vertrat Christen die Interessen der Mitarbeiter im TWO-Betriebsrat. Und er war 14 Jahre als Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat der TWO tätig.

Wolfgang Bölling, Vorsitzender des Aufsichtsrats, lobte Christen

dafür, dass er die Mitarbeiter-Interessen stets engagiert vertreten habe. Geschäftsführer Detlef Wemhöner dankte für »eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe.« Betriebsratsvorsitzende Ilka Brömmelsiek verabschiedete ihren Amtsvorgänger mit den Worten: »Mit dir geht der TWO etwas verloren.« Für die Kollegen zog Klas Kühl mit den Worten »Deine Ehrlichkeit und Offenheit werden uns fehlen« den Hut vor Christens Lebensleistung.

Aufregend sei es in den 47 Berufsjahren immer gewesen, so Christen: »Ich habe bis zum letzten Tag viel Interessantes dazu lernen dürfen. Energie ist und bleibt ein spannendes Thema.«



47 Jahre in der Stromversorgung, 15 Jahre Betriebsrat und 14 Jahre Aufsichtsrat: Die Mitarbeiter der TWO verabschiedeten Günther Christen (61, Mitte) am Freitag in den Ruhestand.

Frühstücken im »Famos«

Werther (WB). Welche wichtige Aufgabe Besuchsdienste der evangelischen Kirchengemeinde erfüllen, erfahren die Teilnehmer beim nächsten offenen Frühstückstreff am Mittwoch, 3. Juli, im Familienzentrum »Famos«. Als Gast wird Pastorin Claudia Bergfeld erwartet, die von den unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern der Besuchsdienste berichten wird. Die Ehrenamtlichen gehen zum Beispiel zu Senioren, zu Neubürgern und auch Demenzkranken. Alle, die am Thema interessiert sind oder einfach in netter Runde frühstücken möchten, sind eingeladen. Die Veranstaltung läuft von 9 bis 11 Uhr, um besser planen zu können, wird um eine Anmeldung gebeten. Dies ist im »Famos« unter ☎ 0 52 03/29 60 66 oder per Mail unter info@famos-werther.de möglich. Erwachsene zahlen vier Euro, für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre ist die Teilnahme kostenlos.

Ferienspiele: Anmeldung läuft

Werther (WB). Die Anmeldung für die Sommerferienspiele wird bis einschließlich Mittwoch, 10. Juli, verlängert. Wer teilnehmen möchte, benötigt den Ferienpass. Dieser wird für einen Euro in der Stadtbibliothek, in den Grundschulen und im Einwohnerservice verkauft. Der Anmeldebogen sollte ausgefüllt in eine Wahlurne im Rathaus eingeworfen werden. Alternativ sind Anmeldungen auch auf www.stadt-werther.de möglich.

Operetten im Jacobistift

Werther (WB). Einen besonderen Vormittag erleben am kommenden Sonntag, 30. Juni, die Bewohner des Altenheims Jacobistift: Auf sie wartet ein Operettenkonzert als Matinee-Vorstellung. Sopranistin Margery Hartmann und ihre Schwester Lida werden die Senioren in die Welt der Operette entführen und einen bunten Querschnitt von Liedern vortragen.



FÜR IHRE HEBAMME IN RUFBEREITSCHAFT*

250 EURO

IN VIER WOCHEN IST ES SO WEIT - ODER GEHT ES JETZT SCHON LOS?!

Gerade die letzten Wochen einer Schwangerschaft sind aufregend. Gut, wenn Sie sich als werdende Eltern auf eine kompetente Begleitung verlassen können. Eine, die zu jeder Zeit für Sie und Ihr Baby bereit ist und die Ruhe bewahrt.

Deshalb übernehmen wir von der BKK GILDEMEISTER SEIDENSTICKER bis zu 250 Euro für eine Hebammenrufpauschale während der 38. bis

42. Schwangerschaftswoche. Damit Sie immer in sicheren Händen sind: Mit Bauch oder Baby und rund um die Uhr.

Sie möchten mehr erfahren? Dann besuchen Sie uns einfach unter www.bkkgs.de oder sprechen Sie mit uns, rund um die

Uhr, kostenlos unter: 0800 0 255 255.

BKK GILDEMEISTER SEIDENSTICKER

Einfach. Gut. Für Alle.

* Der Anspruch auf Leistungen besteht nicht, wenn die Schwangerschaft vor dem 1. Januar 2013 geendet hat.